

-0-

Gemeindeamt Fraxern  
6833 Weiler-Klaus - Telefon (055 23) 4511

Fraxern, am 10.05.1985

#### LADUNG UND BEKANNTMACHUNG

Am kommenden Montag, dem 13.05.1985, abends 20.30 Uhr, findet im Sitzungszimmer des Gemeindehauses die 1. öffentl. Sitzung der Neubestellten Gemeindevertretung statt.

#### BERATUNGSGEGENSTÄNDE

- 1) Beratung über die Versetzung der Leistensteine im Zuge der Güterwegasphaltierung.
- 2) Beratung und Beschlußfassung über die Verlegung einer Überwasserleitung vom Hochbehälter Brand bis zum Verteilerschacht der Gemeinden Klaus u. Weiler.
- 3) Wohnhausneubau Hödl Franz u. Kornelia - Erteilung der Bauabstandsnachsicht.
- 4) Wohnhausneubau Hödl Franz u. Kornelia - Erteilung der Wasseranschlußbewilligung.
- 5) Gesetz über den Landesvolksanwalt - Beratung und Stellungnahme.
- 6) Schaukästen für den Skiverein, die Fußballfreunde und die KJ. Beratung über Ankauf und Anbringung.
- 7) Bis zur Sitzung einlangende Dringlichkeitsanträge.
- 8) Allfälliges.

Der Bürgermeister:

Gemeindeamt Fraxern  
6833 Weiler-Klaus - Telefon (055 23) 4511

Fraxern, am 15.05.1985

#### PROTOKOLL

zur Sitzung d. Gemeindevertretung am Montag, dem 13.05.1985, abends 20.30 Uhr,  
im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.

Anwesend: Bgm. Nachbaur Alois Summer Gerhard  
Kathan Erich Nachbaur Peter  
Nachbaur Klemens Nachbaur Reinhard  
Dobler Martin Summer Josef 92  
Hartmann Elmar Mittelberger Julius  
Nägele Kurt Summer Josef 110

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, daß die Mitglieder der Gemeindevertretung ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurden und vollzählig erschienen sind. Die Beschlußfähigkeit ist somit gegeben.

#### DRINGLICHKEITSANTRAG:

Auf der Grabstelle von Emilie Schreiber soll ein schmiedeeisernes Kreuz errichtet werden. Bgm. Nachbaur stellt den Antrag, die Beratung über die Zulassung mit in die Tagesordnung aufzunehmen.

#### BESCHLÜSSE

zu Pkt. 1 der Tagesordnung) Die im Zuge der Güterwegasphaltierung zur Ausführung gelangende Verlegung der Leistensteine wird über einstimmigen Beschluß an den Bestbieter, die Fa. Helmut Huber, Dornbirn, vergeben.

zu Pkt. 2 der Tagesordnung) Der Verkauf des anfallenden Überwassers an die Gemeinden Klaus und Weiler wird beraten. Die Errichtung einer Überwasserleitung vom Hochbehälter Brand bis zum Verteilerschacht vorstehend bezeichneter Gemeinden ist aus Kostengründen nur im Zuge des Kanalbaues möglich. Trotz Mitverlegung im Kanalgraben wird die Installation dieser Leitung Gelder in der Höhe von S 600.000,-- verschlingen. Da mit den Gemeinden Klaus und Weiler noch keine einvernehmliche Lösung über den Kaufpreis und die Zahlungsmodalitäten erreicht werden konnte, die Schließung des offenen Kanalgrabens jedoch nicht mehr aufgeschoben werden kann, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, die Überwasserleitung im Zuge der Errichtung des Ableitungskanals mitzuverlegen.

zu Pkt. 3 der Tagesordnung) Das Ehepaar Hödl Franz und Kornelia, wh. Fraxern 61, beabsichtigt auf d. Gp. 354/2 ein Einfamilienwohnhaus zu errichten. Die Lage des Baues erfordert hiefür gegenüber der Gp. 3 54/1 eine Bauabstandsnachsicht von 1 m. Gem. § 6 Abs. 7 des Baugesetzes wird die Abstandsnachsicht einstimmig erteilt.

zu Pkt. 4 der Tagesordnung) Dem Wasseranschlußsuchen der Eheleute Hödl Franz u. Kornelia, beide wh. Fraxern 61, wird einstimmig stattgegeben. Der Anschluß an das Ortsnetz der Gemeinde Fraxern erfolgt zu den üblichen Bedingungen.

zu Pkt. 5 der Tagesordnung) Das Gesetz über den Landesvolksanwalt wird den Gemeindevertretern zur Kenntnis gebracht. Eine Volksabstimmung wird nicht verlangt.

zu Pkt. 6 der Tagesordnung) über Ersuchen der Ortsvereine werden für den Skiverein, den Fußballverein und die Kath. Jugend Schaukästen am Gemeindeamt angebracht. Mit der Lieferung der Kästen wird die Fa. Freilinger, Linz, betraut. Der Preis pro Stk. wird mit S 2.260, -- beziffert.

zu Pkt. 7 der Tagesordnung) Gegen die Errichtung eines schmiedeeisernen Kreuzes auf der Grabstelle von Frau Schreiber Emilie werden von der Gemeindevertretung keine Einwände erhoben.

zu Pkt. 8 der Tagesordnung) Nägel Kurt bemängelt die schlechte Wartung der Wanderwege und regt an, der Instandhaltung der Wanderwege ein größeres Augenmerk zu widmen.

Ende d. Sitzung: 22.15 Uhr

[Unterschrift des Bürgermeisters und des Schriftführers]